



Kinder-Akademie Fulda

Kinder-Akademie Fulda
Werkraum Museum
gemeinnützige GmbH
Mehlerstr. 8
36043 Fulda

www.kaf.de

Tel.: 0661.90273-0

Fax: 0661.90273-25

Hygienekonzept (Stand 09.07.2020)

Die Kinder-Akademie Fulda (KAF) öffnet zum 02.06.2020 unter Berücksichtigung der aktuellen Hygieneverordnungen und -bestimmungen des Landes Hessen. Das vorliegende Hygienekonzept beruht u.a. auf

- den *Empfehlungen des Netzwerks MINTaktiv zu Maßnahmen zur Wiedereröffnung von Science Centern und Technischen Museen* (Stand 05.05.2020)
- den durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst und den Hessischen Museumsverband empfohlenen *Maßnahmen für Kultureinrichtungen, Kulturvereine, Veranstalter, wirtschaftlich tätige Vereine, gemeinnützige Vereine, Zweckbetriebe* (Stand 11.05.2020)
- dem *Gesetz- und Verordnungsblatts für das Land Hessen* (Stand 07.05.2020)
- der *Verordnung zur Beschränkung von sozialen Kontakten und des Betriebes von Einrichtungen und Angeboten aufgrund der Corona-Pandemie* (Stand 07.05.2020)
- der Handlungsempfehlungen und Hygieneleitlinien der DEHOGA Hessen (Stand 07.05.2020)

In Anbetracht der Krisensituation und der Sonderstellung als Kindermuseum mit Werkräumen und zahlreichen Sonderveranstaltungen legt die KAF besonderen Wert auf die Sicherheit und Gesundheit unserer Gäste und MitarbeiterInnen. Transparenz wird gewährleistet durch Aushang bzw. Auslage des vorliegenden Hygienekonzepts. Desinfektionsmaßnahmen werden von den MitarbeiterInnen schriftlich dokumentiert.

Zur Sicherheit und Gesundheit unserer Gäste und MitarbeiterInnen treffen wir folgende Vorkehrungen:

Grundlegendes:

- **Personen mit Symptomen einer Atemwegsinfektion werden nicht eingelassen.**
- **Menschenansammlungen und Gruppenbildungen** müssen vermieden werden.
- Die KAF darf nur mit **Nasen- und Mundschutz** betreten werden.
- Bitte denken Sie an ordnungsgemäße **Handreinigung!** Beim Betreten der KAF **Hände desinfizieren.**

Hygiene:

Die MitarbeiterInnen der KAF wurden vor der Wiederöffnung am 02.06.2020 unterwiesen und sind angehalten, alle Schutzmaßnahmen nach bestem Wissen und Gewissen umzusetzen. Im gesamten Gebäude achten sie auf die Einhaltung der Hygienegrundlagen. Für Gäste ab sieben Jahren gilt Maskenpflicht. Auch für jüngere Gäste wird das Tragen von Nasen- und

Mundschutz empfohlen. Sollte ein solcher nicht mehr funktionsfähig sein, kann am Empfang ein Ersatz zum Selbstkostenpreis erworben werden. Die KAF versorgt ihre MitarbeiterInnen mit Masken. Zur Handreinigung stehen Waschbecken in den Sanitärräumen und zahlreiche Desinfektionsmöglichkeiten zur Verfügung. Auf korrekte Handreinigung wird durch Beschilderung hingewiesen. Handschuhe werden für bestimmte Exponate bereitgehalten, etwa am Begehbaren Herz. Türklinken, Handläufe und Schließfächer sowie zahlreiche weitere Flächen und Objekte, vor allem die Exponate, werden mehrmals täglich gereinigt. Wo möglich, muss mehrmals täglich gelüftet werden; Brandschutztüren dürfen jedoch nicht pandemiebedingt geöffnet bleiben. Am Ausgang befindet sich ein geschlossener Mülleimer für benutzte Einwegmasken.

Sanitärräume:

Die Sanitärräume werden täglich gereinigt und mehrmals desinfiziert. Bei Bedarf kann eine zusätzliche Reinigung erfolgen. Auf die ordnungsgemäße Handreinigung ist zu achten. Desinfektionsmittel stehen zur Verfügung. Auch in den Sanitärräumen ist auf die Abstandsregelung Rücksicht zu nehmen.

Anzahl der Gäste:

Die Anzahl der Gäste wird begrenzt. Aktuelle Empfehlungen für Museen und ähnliche Einrichtungen schwanken zwischen einer Raumpauschale von 3 bis 10 m² pro Gast. Die KAF ging zunächst von einem mittleren Richtwert von 15 m² pro Gast aus. Die Erfahrung der ersten vier Wochen zeigte jedoch, dass verstärkt Gäste im familiären Verband kommen. Demnach legen wir zum heutigen Stand eine Raumpauschale von 5 m² pro Gast fest. Die KAF hat eine Gesamtausstellungsfläche von ca. 725 m². Aktuell können sich demnach insgesamt **145 Gäste** in der KAF aufhalten. Folgende Besucheraufteilung ist aufgrund der Quadratmetergröße für die einzelnen Räume vorgesehen:

Raum	Dauerausstellung	Begehbares Herz	Sonderausstellung „Süß bis bittersüß. Von Zuckern und anderen Naschereien“	Sonderausstellung „Räume öffnen“
Max. Anz. Gäste	64	22 (Empfehlung: 12, wegen der Anzahl der uns zur Verfügung stehenden Audio-Guides)	24	34

Die MitarbeiterInnen der KAF sind angehalten, auf die nicht zu überschreitende Gesamtzahl an Gästen insgesamt und in den einzelnen Räumen zu achten. Zur Unterstützung erhält jeder Gast am Empfang einen Magneten, den er an den aufgestellten Stellwänden in der Dauerausstellung, beim Begehbaren Herzen bzw. den Metalltüren der Sonderausstellungen fixiert. So kann auch von den Gästen eingesehen werden, wie viele Personen sich in den einzelnen Räumen befinden. Die Magnete werden nach dem Besuch der KAF am Ausgang zurückgegeben und durch unsere MitarbeiterInnen desinfiziert.

Einlass:

Einlass erhalten nur Gäste ohne Symptome von Atemwegsinfektionen. Vom Hausrecht kann Gebrauch gemacht werden. Der bisherige Eingang der KAF bleibt weiterhin als Eingang bestehen. Warteschlangen sollten vermieden werden. Als Erinnerung an die Einhaltung der Abstandsregelung dienen im Eingangsbereich Distanzmarkierungen auf dem Boden. An den Kassen der KAF (Empfang, Laden und KAFé) sind zum Schutz unserer Gäste und MitarbeiterInnen Virenschutzplanen angebracht. Bei Schichtwechsel werden der Tresen, die Kasse, die Telefone und die Tastatur des EC-Lesegeräts desinfiziert. Die Gäste sind angehalten, möglichst bargeldlos zu bezahlen. Alle Gäste müssen ihre Kontaktdaten hinterlegen. Den Zugang zur Dauerausstellung und den Sonderausstellungen bietet die Rampe. **Der Ausgang** führt über die Treppe im Museum zum Erdgeschoss und durch eine Glastür im Eingangsbereich ins Freie. Zur Orientierung dient ein Leitsystem aus Aufklebern auf dem Boden.

Exponate:

Die meisten Exponate in der Dauerausstellung der KAF und den Sonderausstellungen sind Hands-On-Objekte. Schwer zu reinigende Objekte, etwa das Duplo-Becken und der Kaufladen, sind außer Betrieb genommen. Auch auf Exponate, die auf gesichtsnahen Kontakt angewiesen sind, muss verzichtet werden. Das gilt etwa für Binokulare. Die übrigen Exponate werden in ordnungsgemäßem Abstand voneinander aufgestellt. Bei den Knobeltischen und anderen Mitmachstationen wird auf die Abstandsregelung geachtet. Pro Tisch sollte sich maximal eine Familie bzw. ein Einzelgast aufhalten. Mit Einlass in die KAF erhält jeder Gast einen Bleistift, mit dem geknobelt und gezeichnet werden kann. Mit dem Erwerb des Eintritts geht dieser Bleistift in den Besitz des Gastes über. Alle Exponate werden von den MitarbeiterInnen regelmäßig desinfiziert.

Begehbare Herz:

Die Größe des Raumes lässt aktuell 11 Gäste zu. Führungen durch das Begehbare Herz finden für Gruppen, die bereits seit geraumer Zeit im Verband tagtäglich zusammen sind (KiTa-Gruppen o.ä.) auf Anfrage statt. EinzelbesucherInnen können das Begehbare Herz mit Audioguide besuchen. Audioguides werden dem Gast in einer Plastikhülle ausgehändigt, die nach dem Besuch desinfiziert wird. Anstelle der üblichen Kopfhörer werden Lautsprecher benutzt. Das Herz ist weiterhin begehbar, jedoch muss darauf geachtet werden, dass sich maximal 1 Person im Herzen selbst befindet. Zusätzlich zur Sockenpflicht besteht eine Handschuhpflicht. Vor dem Eingang des Herzens liegen Textilhandschuhe aus, die nach der Benutzung – genauso wie die Socken – von den Gästen in den Wäschekorb gelegt werden müssen.

Führungen:

Führungen sind seit dem 11.05.2020 unter Auflagen wieder erlaubt und finden für Gruppen, die bereits seit geraumer Zeit im Verband tagtäglich zusammen sind (KiTa-Gruppen o.ä.), auf Anfrage statt.

Schulangebote/KiTa-Angebote/Workshops/Kindergeburtstage:

Diverse Programme und Führungen für Gruppen sind buchbar (s. www.kaf.de). Die Anzahl der TeilnehmerInnen an Workshops muss jedoch eingeschränkt werden: In beiden Werkräumen

im OG der KAF können unter Berücksichtigung der Abstandsregeln maximal 15 Gäste arbeiten (rot: 9, blau 6); in den beiden Werkräumen im UG maximal 10. Gruppen können demnach an Workshops teilnehmen, wenn sie die Höchstzahl von 15 bzw. 30 Gästen nicht überschreiten. Bei 30 Gästen kann die Gruppe geteilt werden und sich die eine Hälfte im Museum aufhalten, während die andere an einer Führung bzw. einem verkürzten Workshop-Programm (in 2 Räumen) teilnimmt. Nach der Hälfte der für den Besuch vorgesehenen Zeit erfolgt der Wechsel. Für die KAF bedeutet die Betreuung in 2 Werkräumen einen personellen Mehraufwand. Der Preis wird dementsprechend angepasst. Kindergeburtstage finden weiterhin mit bis zu 8 Kindern pro Event statt. Die KAF möchte darauf hinweisen, dass erwachsene Begleitpersonen bei der ordnungsgemäßen Umsetzung der Abstandsregeln behilflich sein müssen.

Fortlaufende Kurse:

Die **Kunstschulkurse** finden wie gehabt im roten Werkraum im OG und in den Werkräumen im UG statt (maximale Kapazität: 9 bzw. 10 bei Aufteilung in zwei Räume). Die **Erfinderclubs** bleiben im blauen Werkraum angesiedelt (maximale Kapazität: 6). Sie werden in zwei Blocks zu je 6 Personen aufgeteilt. Die Eltern aller KursteilnehmerInnen sind telefonisch bzw. per Elternbrief darüber informiert.

Ferienbildungsprogramme:

Die Sommerakademie 2020 findet statt. Die Eltern der teilnehmenden Kinder sind über die besonderen Bedingungen informiert.

KAFé:

Das KAFé versorgt die Gäste weiterhin mit Kaffeespezialitäten, Getränken, abgepackten Süßigkeiten und Snacks sowie selbstgebackenem Gebäck. Getränke und Speisen dürfen an den Tischen im KAFé und im Außenbereich eingenommen werden, die entsprechend der Abstandsregelung aufgestellt sind. Im Wartebereich vor dem KAFé erinnern Distanzmarkierungen auf dem Boden an die Abstandsregelung. An der Kasse ist eine Virenschutzplane angebracht. Die Küche hatte bereits vor der Corona-Pandemie hohe Hygienestandards. Sie wird täglich gereinigt und desinfiziert. Bei Schichtwechsel werden außerdem der Tresen und die Kasse desinfiziert. Die aktuellen Hygieneleitlinien der Dehoga Hessen und der BGN liegen für unsere MitarbeiterInnen in der Küche aus.

Laden:

Der Laden ist für maximal eine Person bzw. eine Familie zugänglich. Gäste sollten Verkaufsartikel möglichst wenig anfassen. Sie sind angehalten, möglichst bargeldlos zu bezahlen. An der Kasse ist eine Virenschutzplane angebracht. Bei Schichtwechsel werden der Tresen, die Kasse, das Telefon und die Tastatur des EC-Lesegeräts desinfiziert.